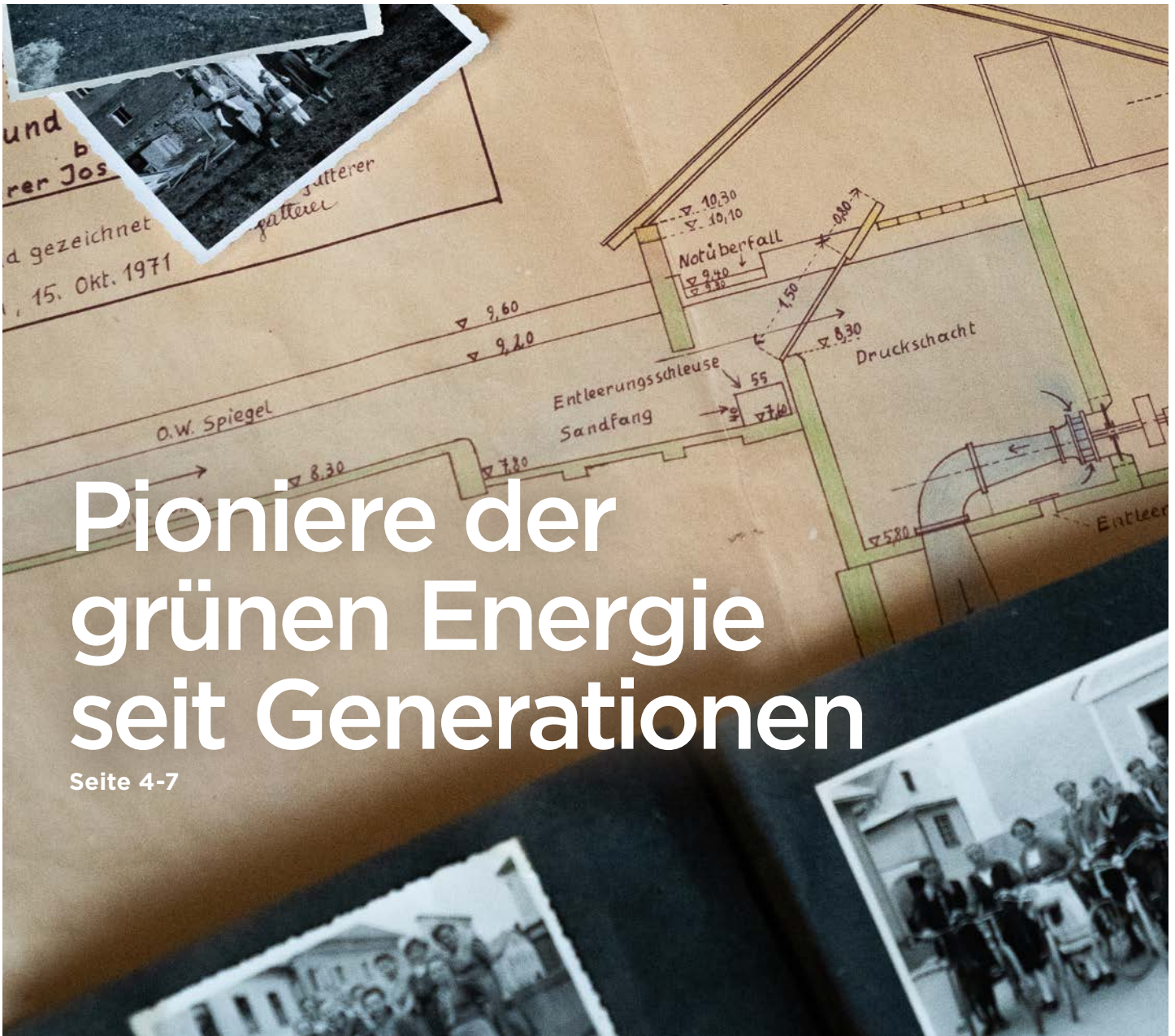


Pelletszeitung

Das Kundenmagazin

ÖkoFEN



Pioniere der grünen Energie seit Generationen

Seite 4-7

ÖkoFEN informiert

Das Wichtigste zur
aktuellen Fördersituation

Seite 9

Hotspot der Energiewende

Besucherplus und Auszeichnungen
auf der WEBUILD Energiesparmesse

Seite 14-15

#bethechange

Jetzt auf digitale Version
der Pelletszeitung umsteigen

Seite 18



Liebe Leserschaft!

Dieses Mal fangen wir mit der Vergangenheit an, und zwar mit unserer ganz persönlichen Geschichte vom Getreide bis zur grünen Energie. Wir zeigen, wo mehrere Generationen an ÖkoFEN Pionieren ihren Ursprung haben und wie wir auch heute noch einen nachhaltigen Nutzen daraus ziehen.

Aber zurück zur Gegenwart und positiven Entwicklungen: Seit knapp drei Monaten gibt es für den Umstieg von Öl- und Gasheizungen auf Pelletsheizungen und Wärmepumpen die höchsten Förderungen der Geschichte. Für Heizungstauscher gilt es jetzt, sich diese Unterstützung auch tatsächlich abzuholen.

Mit unserem Förderrechner sorgen wir für Klarheit im Einzelfall. Knapp alle zwei Minuten hat unser ÖkoFEN Förderrechner die letzten zwei Monate im Schnitt eine konkrete Förder-

vorbereitung durchgeführt. Das Informationsbedürfnis zum Tausch von Öl- und Gasheizung ist groß. foerderrechner.at hilft bei der Suche nach der maßgeschneiderten Förderung.

In der letzten Ausgabe bereits vorgestellt, starten wir nun auch offiziell mit der Auslieferung der GreenFOX® Luftwärmepumpe. Die Prämierungen für unsere neueste Innovation zeigen einmal mehr, dass wir Pioniergeist in jedes Produkt stecken, welches unseren Namen trägt.

Auch die Zukunft dürfen wir nicht vergessen: Ab der nächsten Ausgabe gibt es die Möglichkeit, unser Kundenmagazin digital zu lesen!

Wir wünschen eine informative, aber auch unterhaltsame Lesezeit, egal ob analog oder digital!

Pellets pionier & Firmengründer
Herbert Ortner

Geschäftsführer
Stefan Ortner

Inhalt

4 Pioniergeist
liegt bei ÖkoFEN in der Familie

8 Fachkompetenz direkt vor Ort
ÖkoFEN stärkt regionale Vertriebsexpertise

9 Förderungen
so hoch wie noch nie

10 Innovationen
für Wärme mit reinem Gewissen

12 Schlauer heizen
dank ÖkoModus und GreenMode

14 Besucher- und Nachfragerekord
bei Energiesparmesse

16 Rätselspaß
Raten und gewinnen

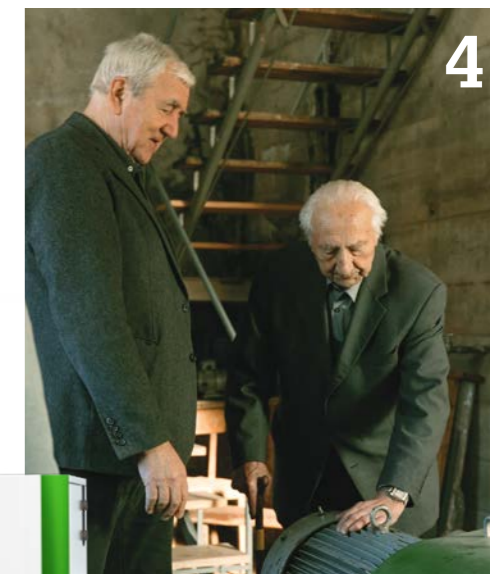
17 myPelletronic 2.0
Sie fragen – ÖkoFEN antwortet

18 Für alle Zukunftsdenker
Die digitale Pelletszeitung

19 ÖkoFEN Service
aus erster Hand

20 „Herminator“
auf grünem Weg

22 Zufriedene Kunden
Grüne Wärme, die Früchte trägt



Pioniergeist liegt bei ÖkoFEN in der Familie

Wo einst Getreide gemahlen wurde und die weltweit erste typengeprüfte Pelletsheizung entstand, ist bis heute ein fruchtbarer Boden für ÖkoFENs Innovationen.



Am ÖkoFEN Gründungsstandort in Lembach im Mühlkreis wurde seit dem 16. Jahrhundert ein florierender Mühlen- und Sägewerksbetrieb geführt – die Viertelmühle.

Die beeindruckende Geschichte von ÖkoFEN beginnt an einem Ort, an dem seit langem der Glaube an Technik und Fortschritt herrscht. Firmengründer Herbert Ortner entwickelte die weltweit erste Pelletsheizung im landwirtschaftlichen Gebäude der stillgelegten „Viertelmühle“ seines Schwiegervaters. Dort traf der Pionier für erneuerbare Energien auf einen erfrischenden Erfindergeist, der die Familie seiner Frau Elfriede seit Generationen prägt.

Von der Mühle zum Wasserkraftwerk

Einst wurde in der Viertelmühle Getreide gemahlen. Nach der Einführung von elektrisch betriebenen Motoren wurden die wassergetriebenen Mühlen unrentabel und mussten schließen. So auch die Viertelmühle.

Nach Stilllegung des Betriebes suchte Josef Rossgatterer, Schwiegervater des Firmengründers, nach einer zeitgemäßen Nutzung der Anlage. Seine Vision war es, nach Vorbild der großen Kraftwerke, mithilfe des Wassers selbst Strom zu erzeugen.

Die Viertelmühle: Ein Ort für Tüftler und Pioniere

Da es damals noch nicht die passende Technologie für Kleinwasserkraftwerke gab, begann Josef kurzerhand selbst mit den Planungen. Er stellte Berechnungen an, zeichnete Pläne, fertigte Prototypen an und feilte an den einzelnen Teilen. 1970 gelang ihm schließlich der Bau einer Kaplan-Turbine, die aus der Wasserenergie nachhaltigen Strom erzeugen konnte. Nachdem er alle behördlichen Genehmigungen eingeholt hatte, war er damit in der Lage sein Haus mit eigenem Strom zu versorgen.

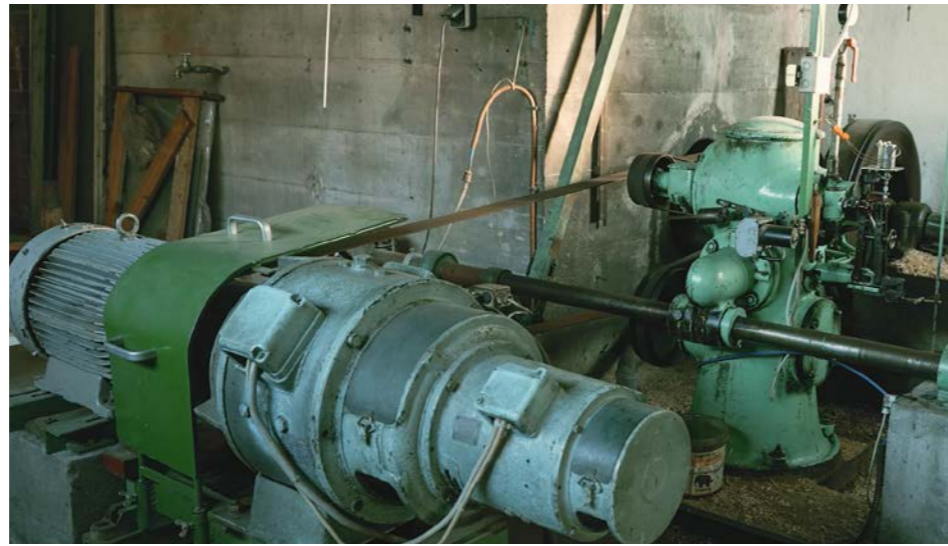
„Ich habe mich schon als kleiner Junge für Technik interessiert und habe lieber Wasserräder gebastelt als zur Schule zu gehen. Vor allem die Elektrizität hat mich immer fasziniert.“



Josef Rossgatterer,
Schwiegervater des
ÖkoFEN Gründers

Das bedeutet für uns Nachhaltigkeit, auch in der Energieversorgung unserer Standorte.

- 17 kW firmeneigenes Wasserkraftwerk, jährlich 60.000 kWh Strom.
- 220 kW Photovoltaik auf den Firmengebäuden.
- 100 kWh Batteriespeicher für ein kluges Energiemanagement.
- Attraktive Leasingmodelle und Gratis-Strom zum Aufladen der E-Autos für alle unsere Mitarbeiter:innen.



Das Kleinwasserkraftwerk mit Kaplan-Turbine erzeugt seit rund einem halben Jahrhundert 60.000 kWh Strom pro Jahr und versorgt heute Teile des ÖkoFEN Firmengebäudes.

Grüner Strom aus Wasserkraft

Seit dem Umbau der Mühle in ein Wasserkraftwerk läuft die Turbine seit mittlerweile mehr als 50 Jahren mit 17 Kilowatt und erzeugt pro Jahr durchschnittlich 60.000 Kilowattstunden. Genug, um damit den Stromverbrauch eines 4-Personenhaushalts 18-fach abdecken zu können.

Energiemix an den ÖkoFEN Standorten

ÖkoFEN schöpft sein Potential an grünem Strom an seinen Firmenstandorten aus. Mit stromerzeugenden Pelletsheizungen, Wasserkraft, Photovoltaik und Batteriespeicher Systemen versorgt sich das Unternehmen so weit wie möglich selbst mit Strom.

Die erste Pelletsheizung – Innovation aus der Viertelmühle

Die Viertelmühle war ein guter Nährboden für eine weitere Innovation. In den Gebäuden des stillgelegten Mühlenbetriebes und der dazugehörigen Landwirtschaft, begann Herbert Ortner mit der Entwicklung einer klimaneutralen Heizung als Alternative zu fossilen Brennstoffen. Mit einem

kleinen Team arbeitete er an einer Biomasseheizung die genauso vollautomatisch und komfortabel wie die damaligen Ölheizungen sein sollte. 1997 schließlich bestand die weltweit erste Pelletsheizung die Typenprüfung und konnte auf den Markt gebracht werden.

Mit Pioniergeist zu Europas Spezialist für grüne Wärme

Die technische Weiterentwicklung ist

bei ÖkoFEN nie stehen geblieben. Von Beginn an war ÖkoFEN Technologieführer der Biomassebranche und setzt laufend neue technologische Maßstäbe. Aus der Entwicklungsabteilung stammt die erste Biomasseheizung mit Brennwertechnologie, mit der bis zu 15 % Brennstoff eingespart werden. Mit der ZeroFlame® Technologie hat es ÖkoFEN geschafft, die Emissionen so weit gegen Null zu drücken, dass sie kaum mehr messbar sind.



Wasserkraft Video:
oekofen.com/de-at/wasserkraftwerk

Erfindergeist in nächster Generation

Heute hat ÖkoFEN Geschäftsführer Stefan Ortner das Kraftwerk seines Großvaters in 2. Generation gepachtet und versorgt damit Teile des Firmengebäudes.

Um uns in Zukunft mit grünem Strom zu versorgen, braucht es einen Energiemix. Als Familienunternehmen im Zeichen der Energiewende nutzt ÖkoFEN sein Potenzial an allen Firmenstandorten voll aus.

„Der Pioniergeist, den mein Vater damals spürte, als er die erste Pelletsheizung entwickelte, treibt uns noch heute an.“

Stefan Ortner,
CEO ÖkoFEN



Fachkompetenz direkt vor Ort: ÖkoFEN stärkt regionale Vertriebsexpertise

Um den steigenden Anforderungen in der Kunden- und Partnerbetreuung gerecht zu werden, haben wir unser Vertriebsteam um zwei erfahrene Fachkräfte erweitert. Stefan Dobler und Rene Egger – unsere neuen ÖkoFEN Experten – verstärken das Team und sorgen für eine lückenlose Beratungsqualität in den Regionen Inn- und Hausruckviertel, sowie im Großraum Graz.

Südsteiermark bis ins Murtal

„Ein herzliches Hallo aus dem Großraum Graz! Nun seit mehr als 28 Jahren in der Biomassebranche hat mich mein beruflicher Weg 2021 zu ÖkoFEN geführt. Seit jeher bin ich im Vertrieb und Kundendienst tätig und betreue unsere Kunden von der Südsteiermark bis ins Murtal. Ich war immer begeistert von der soliden ÖkoFEN Technik und habe selbst seit 18 Jahren eine Pelletsheizung mit unschlagbarem System. Der Einstieg war aus technischer Sicht nicht so schwierig für mich. Aber was mich begeistert hat, war die sehr familiäre Aufnahme im Team der Spezialisten für richtig grüne Wärme. In diesem Sinne möchte ich mich nochmals bedanken und freue mich auf eine langjährige Zusammenarbeit mit ÖkoFEN.“

Kontakt

Rene Egger
T +43 64 52 20 620
rene.egger@oekofen-west.at



Inn- und Hausruckviertel

„Wenn mich jemand fragt, warum ich bei ÖkoFEN arbeite, gibt es für mich nur zwei Antworten! Der Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energien muss forciert werden und ich, als Verkaufsmitarbeiter, kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Dank meiner langjährigen Tätigkeit als Kundendiensttechniker habe ich eine fundierte Basis an Fachwissen, welche mir hilft, meine Kunden besonders praxisorientiert zu beraten und für sie die bestmögliche Lösung zu finden. Auch ich selbst habe eine ÖkoFEN Pelletsheizung zu Hause und bin äußerst zufriedener Kunde. Der zweite Grund, ganz klar das familiäre Umfeld und der starke Zusammenhalt im gesamten ÖkoFEN Team. Ich freue mich auf die kommende Zeit und eine gemeinsame Zukunft voller grüner Wärme!“

Kontakt

Stefan Dobler
T +43 7286 7633 535
stefan.dobler@oekofen.at

Förderungen so hoch wie noch nie

Ende 2023 wurde mit dem Beschluss der Erhöhung der Bundesförderung ein wichtiger Schritt in der Energiewende gesetzt. Zwischen 16.000 und 27.500 € Förderung gibt es für die Umrüstung auf eine Pelletsheizung oder eine Wärmepumpe, in besonderen Fällen sogar 35.893 €. Raus aus Öl und Gas war noch nie so günstig. Jetzt gilt es für die Kund:innen sich diese Unterstützung auch tatsächlich abzuholen.



„Formal gelten diese Bundesförderungen für zwei Jahre. Jedoch nur solange wie Budgetmittel verfügbar sind. Nachdem aber niemand genau sagen kann, wie es nach der nächsten Wahl weitergeht, sollten Interessierte nicht zu lange warten. Fest steht: So preiswert wird der Abschied von der alten Öl- oder Gasheizung nicht mehr werden“, meint Stefan Ortner, CEO ÖkoFEN. In Einzelfällen sind dank der „Sauber Heizen für Alle“ Förderung sogar 100 % Zuschuss möglich. Unterm Strich zahlen Kund:innen für eine ökologisch sinnvolle und im Verbrauch viel günstigere Heizung damit nur noch wenige tausend Euro. Voraussetzung: Der gesamte Heizungstausch muss, von der Antragsstellung bis zur fertigen Installation, in zwölf Monaten abgeschlossen sein.

Förderungen für Pelletsheizungen

Der Bund fördert seit Anfang des Jahres den Einbau von Pelletsheizungen für Sanierer mit 18.000 €. Hinzu kommen außerdem die jeweiligen Länderförderungen. Abhängig vom Bundesland, in dem Sie wohnen, können Sie für den Einbau einer Pelletsheizung im Zuge einer Sanierung bis zu 27.500 € an Fördermitteln beantragen.



Förderungen für Wärmepumpen

Mit nunmehr 16.000 € Bundesförderung ist auch der Einbau von Luftwärmepumpen eine attraktive Möglichkeit für Umsteiger. Mit den jeweiligen Förderungen seitens der Länder können bis zu 27.500 € an Fördermitteln beantragt werden.

Jetzt individuelle
Förderhöhe für
Ihre Pelletsheizung
oder Wärmepumpe
checken.
foerderrechner.at



Innovationen – für Wärme mit reinem Gewissen

Wir bei ÖkoFEN legen noch eine Schippe drauf – neben unserer neuen GreenFOX® Luft-Wasser-Wärmepumpe präsentieren wir 2024 auch den ersten rein für Pellets designten Großkessel für Gewerbe sowie Großanlagen und unterstützen unsere Fachpartner:innen mit einem neuen Servicetool.



Ausschließlich für ÖkoFEN Fachpartner verfügbar.



Predictive Maintenance

- Unterstützung mit vorausschauender Serviceplanung
- für ÖkoFEN Fachpartner
- Überblick über Heizungseinstellungen
- Überprüfung der wichtigsten Anlagenparameter
- Heizung teilt mit, wann sie zu servicieren ist
- Hochmodernes Datenanalyse- und Machine Learning Tool analysiert, bei welchen Anlagen Servicebedarf prognostiziert wird.
- Fehler bereits vor Notwendigkeit eines Einsatzes finden
- Bessere Ressourcenplanung
- Perfekter Service
- Einfache Handhabung
- Kostenlose Nutzung
- Einsätze priorisieren

Mithilfe von hochmodernen Datenanalyse- und Machine Learning Tools wird analysiert, bei welchen Anlagen ein Servicebedarf prognostiziert wird. So können Fachpartner aus der Ferne nicht nur Einstellungen anpassen, sondern auch mit Unterstützung dieses Features, Kundendienstesätze in Zukunft effizienter planen.



Registrieren, Anlage hinzufügen und loslegen

Die kostenfreie App steht für Android, für iOS sowie als Webanwendung zur Verfügung. Einfach downloaden und das entsprechende Profil als Supporter anlegen. Die anlagenspezifischen (nicht nutzerspezifischen) Daten werden in Echtzeit ausgewertet und stehen somit rund um die Uhr zur Verfügung. Um die Fernwartung einer Anlage zu ermöglichen, wird eine stabile Internetverbindung und natürlich die Zustimmung des Heizungsbesitzers benötigt.

Pellematic Condens XL

- Basiert auf bewährter Technologie der Condens-Serie
- Ideale Lösung für Gewerbe und Großanlagen
- Anpassungsfähigkeit an individuellen Wärmebedarf
- Optimales Puffermanagement und perfekt abgestimmte Hydraulik
- Umfassendes Gesamtpaket im großen Leistungsbereich
- Für Pellets optimierter Heizkessel
- Integrierte Brennwerttechnik steigert Effizienz um bis zu 15 %
- Inkl. ZeroFlame® Technologie
- 4 verschiedene Leistungsgrößen 100/110/120/130 kW
- Einfach und überall installierbar: ohne viel Planungsaufwand einzubringen



GreenFOX® Luft-Wasser-Wärmepumpe

- GreenMode – intelligente Regelung mit CO₂- & Strompreisdaten
- ZukunftsPlus – jederzeit auf ein Pellets-Hybridsystem erweiterbar
- Premiumgerät mit Top-Leistungsdaten – äußerst geräuscharm
- Klimafreundliches Kältemittel R290
- Einfache Kühlung in den Sommermonaten
- Monoblock-Bauweise – besonders leise
- Stylishes Design – erhältlich in drei Farben
- Gewohnte ÖkoFEN Elektronikbauteile
- Platzsparender Wärmepumpen-Systemspeicher
- Heizung einfach per myPelletronic App steuern



Schlauer heizen dank ÖkoModus und GreenMode

Clevere & smarte Lösungen treffen auf intelligente & schlaue Ideen: Unsere einzigartigen Regelungskonzepte „ÖkoModus“ und „GreenMode“ bringen das Steuerungs-Management auf ein neues Niveau. Die beiden Modi schützen nicht nur vor zuviel (Stau-)Wärme im Wohnraum, sondern vermeiden auch eine unnötige Benützung des Heizsystems. Der GreenMode heizt zudem durch die Verlegung der Heizzeiten besonders „grün & günstig“ – ganz automatisch. Das ist richtig schlau!



Alle Zeichen stehen auf ÖkoModus

Unser intelligenter „ÖkoModus“ analysiert Live-Wetterdaten und passt die Heizleistung entsprechend der Außentemperatur an. Ist Sonnenschein zu erwarten, senkt die Regelung automatisch die Raumtemperatur und verhindert, dass es im Wohnraum zu warm wird. Das Ergebnis? Ein behagliches Raumklima und die Einsparung wertvoller Heizenergie und Brennstoffressourcen.

Die Funktion ÖkoModus ist in der myPelletronic-App bzw. an der Heizkreisregelung Pelletronic Touch in verschiedenen Komfortstufen einstellbar. Zu aktivieren ist dieser in der Rubrik Heizkreis und Warmwasser. Einzige Anforderung für einen dauerhaften Betrieb ist eine aufrechte Internetverbindung und schon kann im Einklang mit der Wettervorhersage geheizt werden.

Schlau, schlauer, GreenMode

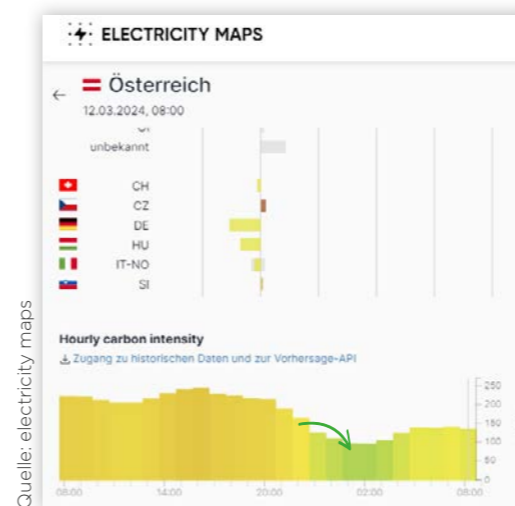
Der GreenMode ist die Weiterentwicklung des ÖkoModus: Dieses innovative Regelungskonzept der Luft-Wasser-Wärmepumpe von ÖkoFEN ermöglicht anhand von Live- und Prognose-Wetterdaten nicht nur einen umweltfreundlichen Betrieb der Heizung, sondern durch den zusätzlichen Import von CO₂- und Strompreisdaten auch einen besonders grünen & günstigen Betrieb durch die intelligente Verschiebung der Heizzeiten. Auch wenn sich die Wärmepumpe mit Luft einer erneuerbaren Energiequelle bedient, benötigt sie zusätzlich Strom, um die Wärmezeugung zu unterstützen. Mit dem GreenMode gibt es nun erstmals die Möglichkeit vorwiegend auf CO₂-armen Strom zurückzugreifen. Selbst wenn wir mithilfe von hauseigenen PV-Anlagen Eigenstrom produzieren und diesen zur Wärmegegewinnung nutzen, müssen wir in wenig bis kaum ertragrei-

GreenMode ON



- Intelligente und vollautomatische Heizzeitanpassung in Richtung des geringsten CO₂-Ausstoßes bzw. günstigem Strompreis
- Regelungskonzept bei GreenFOX® Luft-Wasser-Wärmepumpe (Funktion einstellbar bei Heizkreis + Warmwasser)
- **Anforderungen:** Internetverbindung, da Wetterdaten/Strompreisdaten und CO₂-Daten importiert werden
- **Vorteil:** Wetterprognose, CO₂-Daten und Strompreise werden importiert und Regelung der Heizzeiten je nach Prognose vor oder zurück. **Schützt vor zuviel Wärme im Wohnraum & vor unnötiger Benützung der Heizung = Energiesparen!**

chen Phasen auf externen Strom zurückgreifen. Ist selbsterzeugter Strom vorhanden, nutzt die Wärmepumpe diesen. In den anderen Zeiten sorgt der GreenMode dafür, dass weiterhin grün geheizt wird: Die Stromnutzung wird, wenn nötig, in eine grünere Phase verlegt, Ihr Heizkomfort bleibt gleich. Die smarte Regelung, die auch Wetterprognosen nutzt, passt – je nach grünem Stromangebot – den Heizbetrieb automatisch an. Die Wärmepumpe heizt somit das gesamte Jahr über effizient, umweltfreundlich und eben dann, wenn es notwendig ist.



Verschiebung der Heizzeit zu einem „grünere“ Zeitfenster

Zunächst kann der GreenMode in unterschiedlichen Komfortstufen aktiviert werden: „Komfort“ entspricht einer einstündigen Verschiebung der Heizzeit vor oder zurück. „Minimum“ bedeutet eine zweistündige Verschiebung und „Ökologisch“ ist für drei Stunden geregelt. Zudem errechnet die Funktion Durchschnittswerte aus den Datenimporten der CO₂- und Strompreiswerte sowie aus den Wetterprognosedaten. Ist der GreenMode aktiv, wird die Heizzeit je nach Komfortstufe in die Richtung

mit dem geringsten Verbrauchs- bzw. CO₂-Wert verschoben. Anhand der Grafik der „electricity map“ ist ersichtlich, dass zu diesem Zeitpunkt eine Verschiebung der Heizzeit von 22.00 Uhr auf 01.00 Uhr nachts hin zu einem Zeitfenster mit „grünere“ Strom“ eine CO₂-Einsparung von bis zu 25 % möglich ist. Dank des GreenMode ist somit ein besonders „grüner“ Betrieb der Heizung möglich. Durch die laufend aktuell importierten Strompreise werden die umweltfreundlichen Heizer mit dem GreenMode nicht nur mit grünem, sondern auch mit so günstigem Strom wie möglich versorgt.

gewinner des
**futurezone
award 2023**





Wir sind überwältigt: Unsere jüngste Innovation – die GreenFOX® Wärmepumpe – wurde auf der WEBUILD Energiesparmesse mit dem EnergieGenie ausgezeichnet.

Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie verliehen.

Besuchermagnet Gewinnspiel

ÖkoFEN Fachpartner hatten auch heuer wieder die Chance auf hochpreisige Gewinne, die den Alltag am Arbeitsplatz erleichtern – oder auch für das eine oder andere musikalische Highlight sorgen. Die Fachtage zeigten auch auf der diesjährigen Messe wieder, wie wichtig der Austausch mit unseren Top-Partnern ist und bieten die perfekte Atmosphäre für spannenden Gespräche und Diskussionen.

3 Premieren und ein positiver Ausblick

Neben der GreenFOX® Wärmepumpe wurden erstmalig auch der Pellematic

Condens XL und das innovative App-Feature Predictive Maintenance am Messestand präsentiert. Details und mehr Informationen zu den Neuheiten verraten wir ab Seite 10.

Bestens beraten wurden unsere Besucher:innen von Vertriebsmitarbeitern aus ganz Österreich und unseren Technikern aus der Forschungs- und Entwicklungsabteilung – eine rundum Beratung, die keine Fragen offenlässt. Nächstes Jahr heißt es 40 Jahre WEBUILD Energiesparmesse. Auf diese Jubiläumsveranstaltung freuen wir uns schon besonders, denn auch wir werden wieder mit Neuheiten und viel Engagement für Grüne Wärme dabei sein.

Besucher- und Nachfragererekord bei Energiesparmesse

Mit beeindruckender Präsenz und einem Messestand, der die Besucher:innen zum Staunen brachte, präsentierten wir uns auch dieses Jahr wieder auf der WEBUILD Energiesparmesse. Der Andrang war rekordverdächtig und die Nachfrage für nachhaltige Heizlösungen erreichte neue Höhen. Inmitten einer Gesamtbesucherzahl von 81.470 Besucher:innen, welche einem Anstieg von etwa 5 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht, zeigt sich Wels erneut als Hotspot der Energiewende.

World Sustainable Energy Days

Bei den WSED, welche parallel zur Energiesparmesse stattfanden, trafen sich mehr als 650 Experten aus über 60 Ländern, darunter auch Stefan Ortner, CEO von ÖkoFEN. Bei der jährlich stattfindenden Pelletskonferenz kam die globale Pelletsbranche zusammen, um über zu-

kunftsweisende Entwicklungen und Herausforderungen zu diskutieren.

GreenFOX® Wärmepumpe ausgezeichnet

Im Rahmen der Eröffnung der Messe wurden die innovativsten Unternehmen in den Bereichen Energietechnik, Energieeinsparung und Energieeffizienz ausgezeichnet.

Unsere GreenFOX® Wärmepumpe erhielt den begehrten EnergieGenie-Preis für herausragende Leistung. Mit dieser Innovation setzen wir neue Standards mit Spitzen-Effizienzwerten und einem einzigartigen Regelungssystem. Die Auszeichnung wurde gemeinsam vom Energie-resort des Landes OÖ und dem Bundesministerium für Klimaschutz,

Wissen und Know-how aus allen Abteilungen. Unsere Techniker und Vertriebsmitarbeiter sorgten für eine Top-Beratung an allen Messetagen.



Wie wir gemeinsam die Relevanz von Pellets in der Öffentlichkeit stärken können, zeigte Geschäftsführer Stefan Ortner in seinem Vortrag „Wie man Bioenergie kommuniziert“.



Rätselfreunde – aufgepasst!

Wer weiß die richtigen Antworten?

1. Wie viele unterschiedliche Leistungsgrößen gibt es beim neuen Pellematic Condens XL?

- a) 2
- b) 4
- c) 6

2. Wie heißt das neueste webbasierte Feature zur Unterstützung der Fachpartner:innen?

- a) Predictive Maintenance
- b) GreenMode
- c) EnergieGenie

3. Welche Stadt ist Austragungsort der alljährlichen WEBUILD Energiesparmesse?

- a) Graz
- b) Wels
- c) Wien

Kleiner Tipp: Die Lösungen verstecken sich in den Beiträgen dieser Ausgabe!



Teilnahmebedingungen:
bit.ly/3oeQMBk

Eine ÖkoFEN Feuerschale gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen inkl. Kontaktdaten verlosen wir eine ÖkoFEN Feuerschale. Einsendeschluss: 5. Juli 2024 an gewinnspiel@pelletsheizung.at



Wer findet alle fünf Unterschiede?



myPellectron 2.0: Sie fragen – ÖkoFEN antwortet.

Mit der myPellectron App wird die Steuerung von ÖkoFEN Heizungen zum smarten und komfortablen Energiemanagement-Erlebnis. Ob Anpassung der Raumtemperatur, Aktivieren des Energiesparmodus oder das manuelle Starten der Warmwasserheizung: All das ist mit der myPellectron App von überall aus möglich. In dieser Ausgabe beantworten wir die am häufigsten gestellten Fragen zur App und deren Nutzung.

Was tun, wenn das Hinzufügen meiner Anlage fehlschlägt?

Wenn das Hinzufügen Ihrer Anlage nicht erfolgreich ist, können Sie Folgendes überprüfen:

Internetverbindung: Aktivieren Sie den erweiterten Modus am Touch-Bedienteil Ihrer Anlage und überprüfen Sie den Netzwerkstatus.

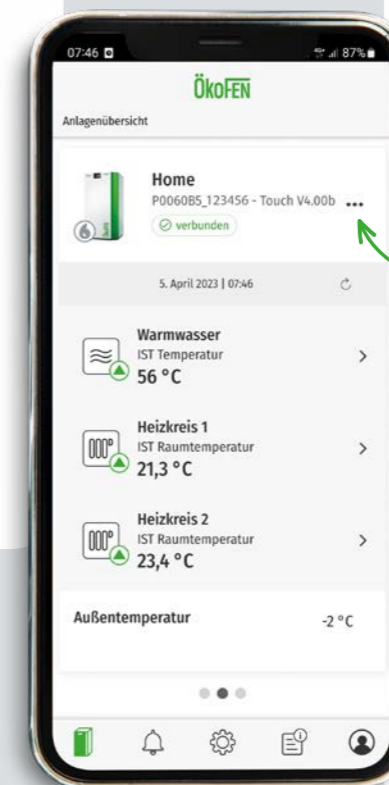
Neustart der Heizung und des Routers: Führen Sie einen Neustart Ihrer Pelletsheizung und des Routers durch, um Verbindungsprobleme zu lösen.

Finden von Web-Benutzer und Web-Passwort: Aktivieren Sie den erweiterten Modus und finden Sie Ihre Zugangsdaten unter „IP Config“.

Wie kann ich eine E-Mail-Benachrichtigung für die Offline-Erkennung einrichten?

Damit Sie Ihre ÖkoFEN Heizung von überall per Fernwartung mittels App steuern können, benötigt Ihre Anlage eine Netzwerkverbindung. Falls es zu einem Verbindungsabbruch kommen sollte, können wir Sie per E-Mail darüber informieren. Die automatisierte Benachrichtigung via E-Mail können Sie in den Anlageneinstellungen aktivieren.

- 1 Öffnen Sie die Anlagenaufstellung in der App.
- 2 Navigieren Sie zu den Anlageneinstellungen, in dem Sie die zusätzlichen Optionen für die Anlage öffnen und den Punkt „Einstellungen“ wählen.
- 3 In den Einstellungen unter dem Punkt „Benachrichtigungen“ die Option „automatisierte E-Mail-Benachrichtigung aktivieren, wenn die Anlage 65 min offline ist“ aktivieren. Die Benachrichtigung wird an die E-Mail-Adresse des aktuell angemeldeten Benutzers versendet und kann für jedes weitere Konto, welches Ihre Anlage verwaltet, separat festgelegt werden.





Ganz einfach zur digitalen Version der Pelletszeitung gelangen: shorturl.at/djnyJ

ÖkoFEN Service aus erster Hand

So einfach wie möglich – so wenig wie nötig: Dies wird bei ÖkoFEN klar in die Tat umgesetzt. Tauchen Sie mit uns ein in das Portfolio aus verschiedenen Online-Tools über grüne Wärmesysteme. ÖkoFEN bietet den besten Service – für erfolgreiche Fachpartner und zufriedene Kunden!

Nur wenige Informationen des Kunden sind notwendig, um geeignete und umfassende Produkt-Empfehlungen, Unterstützung bei der Wahl zur geeigneten Heizform bzw. eine Kostenübersicht zu erhalten. Die intuitiven Oberflächen bieten den Usern rasche Orientierung – ganz einfach, klar und kostenlos.

Online-Produktberater shorturl.at/dlqHZ

Ob Neubau, Sanierung oder Gewerbe: In nur wenigen Schritten gelangen Sie zur passenden ÖkoFEN Heizung. Wenige Eckdaten zu Ihrem geplanten Projekt eingeben und per Mausklick individuelle Empfehlung in der einfachen und intuitiv gestalteten Menüführung bekommen, inklusive voraussichtlicher Kosten im Paketpreis.

Förderrechner shorturl.at/kmrFO

Wir machen's einfach: Unser Serviceangebot hat sich um den ÖkoFEN Förderrechner erweitert. Damit können Sie die maximale Förderung für Ihren Heizungstausch ganz einfach selbst berechnen und erhalten eine klare Antwort auf all Ihre Förder-Fragen.

Wärmepumpen-Berater shorturl.at/lmHKL

Individuelle Anforderungen führen zu unterschiedlichen Heizlösungen: Wir zeigen Ihnen beim Wärmepumpenberater in wenigen Schritten, welche Heizlösung Ihre Bedürfnisse am besten erfüllt bzw. ob eine Wärmepumpe die richtige Heizung für Ihr Zuhause ist.

Partner Net (für ÖkoFEN Fachpartner) shorturl.at/cfkLO

Auch unseren Fachpartnern bieten wir rundum Betreuung durch erfahrene Kundendienstmitarbeiter und regional angepasste Verkaufunterstützung. Virtuelle Hilfsmittel wie zB. der Hydraulikschichten-Konfigurator und der 3D-Heizraumplaner sind qualitative Online-Services im ÖkoFEN PartnerNET. Der Zugang und die Inanspruchnahme sind für alle registrierten Fachbenutzer möglich.

Für alle Zukunftsdenker: Die digitale Pelletszeitung

Wir gehen den nächsten Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: Ab sofort bieten wir eine digitale Version unseres Kundenmagazins an. Damit möchten wir nicht nur den Papierverbrauch minimieren, sondern auch ein Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit wertvollen Ressourcen schaffen.

Unser Papierverbrauch ist hoch und während Papier oft als umweltfreundliche Alternative betrachtet wird, geht die Nutzung nicht spurlos an der Umwelt vorbei. Daher haben wir bei ÖkoFEN beschlossen, einen bewussten Umgang zu fördern und unseren Beitrag zur Reduzierung von Papiermüll zu leisten. Trotz unseres Engagements für nachhaltige Druckverfahren auf PEFC-zertifiziertem Papier erkennen wir die Notwendigkeit, eine digitale Version unseres Kundenmagazins anzubieten.

Was ist für einen Umstieg zu tun?

Ganz einfach: Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie die für Sie passende Option aus. Sie können sich entweder für die digitale Version anmelden oder sich aber auch komplett abmelden.

Wenn Sie weiterhin die gedruckte Ausgabe bevorzugen, ist kein Handeln notwendig. Die nächste Ausgabe im Herbst kommt wie gewohnt per Postversand zu Ihnen nach Hause.

#bethechange

Wir drucken unsere Pelletszeitung auf PEFC-zertifiziertem Papier.

Das bedeutet, dass:

- nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst.
- wieder aufgeforstet wird, wo Bäume gefällt werden.
- der Wald ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen bleibt.
- die legale Herkunft des Rohstoffs Holz garantiert ist.



ÖkoFEN bringt „Herminator“ auf grünen Weg

Auch nach seinem Karriereende vom Skisport strahlt er eine Kraft aus, als könnte er mit bloßen Händen einen Baumstamm zu Pellets verarbeiten: Ski-Legende Hermann Maier besuchte für die „Erfolgswege-Initiative“ der Raiffeisen Bank unsere Firmenzentrale in Niederkappel. Die technischen Raffinesse unserer nachhaltigen Heizsysteme weckten beim Videodreh großes Interesse beim ehemaligen Profi-Skirennläufer. Erfolg durch Technik – das ist eine Gemeinsamkeit, die uns verbindet.



Mit der richtigen Technik Feuer machen – das Video mit Hermann Maier in voller Länge: shorturl.at/dGHRT

Vorsprung durch Einsatz, Technik und Kraft

Für seine beispiellose Karriere hat Hermann Maier nichts dem Zufall überlassen: Der zweifache Olympiasieger und dreifache Weltmeister stand für Einsatz, Erfolgswillen und Technik in Perfektion. Wenig überraschend interessierte sich die Ski-Legende auch sehr für technische Details der ÖkoFEN Lösungen. „Wie funktioniert das genau? – war die häufigste Frage von Hermann Maier“, sagt Stefan Ortner. „Dass Erfolg auch in perfekten technischen Details liegt, ist eine Gemeinsamkeit. Damit hat Hermann seine ganze Karriere hinweg die Massen begeistert und damit überzeugen auch wir unsere Kundinnen und Kunden.“

Auf die richtige Technik kommt es an

Selbst wenn es für Hermann stets einen Erfolgsweg in Weiß gab, so beschreitet er nun mit ÖkoFEN grüne Wege: Im Rahmen des Videodrehs wurde die Ski-Legende von ÖkoFEN mit dem Thema Pellets vertraut und mit einer Challenge gefordert. Humorvoll stellt sich Hermann Maier dieser Aufgabe, Feuer selbst zu erzeugen im Stil von früher. Hilfsmittel waren nur ein Stab, ein Holzbogen mit gespannter Schnur und trockenes Holz. Ein Auftrag, der Körpereinsatz, Kraft und eben die richtige Technik erfordert, damit Wärme entsteht.

Auch bei ÖkoFEN kommt es auf die richtige Technik an. So ergeben sich

auch beim „Feuer machen mit Pellets“ viele Herausforderungen, an denen wir wachsen. Daher setzen wir gerade auch im Bereich der Forschung & Entwicklung auf ständigen Fortschritt und Pioniergeist.

Sämtliche Gewinne werden ausschließlich in den Marktaufbau und die Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen investiert. ÖkoFEN gestaltet damit die Energiewende und setzt auf echte Veränderung für eine gute Zukunft für spätere Generationen. Das ist eine Leidenschaft, die uns täglich antreibt.





„Nachhaltigkeit aus der Region für die Region – diese Grundwerte sind für Kathrin Maier seit der Gründung des Tauerngartens wichtig. Wir bei ÖkoFEN brennen dafür. Uns freut es besonders, wenn wir mit dem ÖkoFEN Heizsystem ein Teil Ihres Lebenswerks im Tauerngarten sein können.“

Thomas Stranger, ÖkoFEN Energietechnik
mit Kathrin Maier, Tauerngarten

Grüne Wärme, die Früchte trägt

Wärme aus Pellets trifft auf regionale Obst-, Kräuter- und Gemüsepflanzen in der Gärtnerei „Tauerngarten“ in Altenmarkt im Pongau. Für die richtige Temperatur zur Aufzucht der Pflanzen sorgt die neue Heizung von ÖkoFEN mit dem nachhaltigen Brennstoff Holzpellets. Unterstützt wurde sie bei der Umsetzung der Heizanlage aus der Region von ÖkoFEN Partner Thomas Stranger. Tauerngarten und ÖkoFEN – eine regionale und nachhaltige Partnerschaft, die Früchte trägt.

Anlieferung des ÖkoFEN Heizcontainers:
Eine einfache und unkomplizierte
Heizlösung.



Arbeiten & Heizen im Einklang mit der Natur

Nachhaltigkeit und Regionalität – dies ist der Gründerin und Betreiberin Kathrin Maier vom Tauerngarten in Altenmarkt im Pongau besonders wichtig. Großen Wert legt sie hier vor allem auf die regionale, saisonale und nachhaltige Produktion von gesundem Obst, Gemüse und Kräutern. Auch das Blumenangebot stimmt sie darauf ab. Die Böden werden beispielsweise ökologisch bewirtschaftet und Regenwasser für die Bewässerung in einem großen Wassertank gespeichert. Denn auch der sparsame und sorgsame Umgang mit Wasser ist ihr ein großes Anliegen. Logisch ist daher auch die Wahl eines grünen Heizsystems von ÖkoFEN: Der nachhaltige Rohstoff Pellets gibt ihr ein gutes Gefühl beim Heizen. Und der ÖkoFEN Partner ist zudem vor Ort in der Region verwurzelt.

Grünes für noch mehr Grün

Mit der Übernahme der ehemaligen Baumschule durch Kathrin Maier im Jahr 2022 hatte das alte Folienhaus ausgedient. An dessen Stelle entstand der neue Tauerngarten, der aus einem Gewächshaus, dem modernen Gewächserverkaufshaus und einem kleinen Holz-Bürocontainer besteht. Auf einer Fläche von ca. 360 m² können nun ursprüngliche Obst-



Mit nachhaltiger Wärme aus dem regionalen Brennstoff Pellets übernimmt die leidenschaftliche Gärtnerin Kathrin Maier im Tauerngarten Verantwortung für Umwelt & Natur.

und Gemüsesorten und Pflanzenraritäten naturnah produziert werden. Die ÖkoFEN Pelletsheizung sorgt für die optimale Temperatur im Glashaus zum Gedeihen der Pflanzen. Insgesamt zwei Pellematic Maxi Pelletskessel in Kaskadenschaltung erzeugen eine Heizleistung von 72 kW und versorgen so die Jungpflanzen mit ausreichend Wärme zum Wachsen. Auch im Gewächserverkaufshaus herrscht eine angenehme Atmos-

phäre und Wohlfühltemperatur, die auch die Kunden sehr schätzen. Zusammen mit dem Pelletslagerraum sind die Heizkessel in einem 8x3 m großen Container an der Ostseite vor dem Gewächshaus platziert. Eine einfache und unkomplizierte Heizlösung für die umweltverbundene Gärtnerei mit einer Passion für Kräuter, Gemüse, Obst und Blumen. Und eine Bereicherung nicht nur für die Region, sondern auch für die Umwelt & Natur.

ÖkoFEN Pelletsheizung, Gewerbepark 1, 4133 Niederkappel

Österreichische Post AG
Info.Mail Werbung Entgelt bezahlt

Retouren an ÖkoFEN Pelletsheizung, Gewerbepark 1, 4133 Niederkappel

ÖkoFEN

Buch gewinnen!

Die ersten drei Einsendungen an gewinnspiel@pelletsheizung.at erhalten eines unserer neuen Buchempfehlungen.

ÖkoFEN Redaktion empfiehlt: Medientipps



Andrea Grill & Sandra Neudtischko **Bio-Diversi-Was?** Reise in die fantastische Welt der Artenvielfalt

Die Erde ist bunt und lebendig, überall wuselt und wuchert es. Ameisen, Leuchtgarnelen, Plankton und Libellen, Schildkröten, Biber und Seetang – sie alle leben mit uns. Manche sind Einzelgänger, andere ziehen in Rudeln umher, sie leben auf Wiesen, in den Meeren und Flüssen, vergraben sich tief in der Erde oder fliegen hoch oben durch die Luft. Eine unvergessliche Reise mitten hinein in die kunterbunte Welt der Artenvielfalt!



Sandra & Michael Skala **Das Prinzip Waldgarten.**

Waldgarten klingt nach einem Riesenprojekt? Don't worry, think small: Die Größe spielt dabei keine Rolle, selbst auf deinem Balkon ist ein Mini-Waldgarten möglich. Sandra und Michael Skala liefern praktische Schritt-für-Schritt-Anleitungen und geniale Tipps für dein Waldgarten-Projekt: von der Vision über die Planung und Ausführung bis hin zu Umsetzung, Equipment und Pflege deiner Pflanzen. Also los, Plan aushecken, Fläche designen, Apfelbäume, Himbeersträucher, Thymian und Karotten pflanzen und dabei von der Natur lernen.



Susanne Orosz **Wasser. Geschichten zum Planschen, Staunen und Forschen**

Alles, was Kinder über Wasser wissen möchten: Sachinfos verpackt in alltagsnahe Geschichten mit spannenden Illustrationen. In Kooperation mit Viva con Agua, einer Non-Profit-Organisation, die internationale Wasserprojekte unterstützt, lehrt das Sachbuch für Kinder Wissen über Wasser und Nachhaltigkeit verpackt in kurze, lehrreiche Vorlesegeschichten.

Produziert nach der Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens, „Druckerzeugnisse“
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844



#bethexchange

Wir haben unsere Pelletszeitung auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Das bedeutet, dass:

- nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst.
- wieder aufgeforstet wird, wo Bäume gefällt werden.
- der Wald ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen bleibt.
- die legale Herkunft des Rohstoffs Holz garantiert ist.